Sachsen-Anhalt

Neueste Technik für Schulen

[06.02.2017] Ein neues Förderprogramm für Schulen hat das Land Sachsen-Anhalt aufgelegt. 13,3 Millionen Euro werden in den kommenden Jahren zur Verfügung gestellt, damit die Schulen moderne Infrastrukturen aufbauen können.

Sachsen-Anhalt will seine Schulen dabei unterstützen, moderne Infrastrukturen zu schaffen oder die vorhandene Infrastruktur zu erweitern und zu modernisieren. Wie das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt mitteilt, stellen Landesregierung und EU für das Förderprogramm IKT-Ausstattung 13,3 Millionen Euro bis zum Jahr 2023 bereit. Jeder Schulträger kann laut Ministerium pro Schule bis zu 200.000 Euro an Fördermitteln beantragen. Mit der geförderten Technik kann nach Angaben des Landes Sachsen-Anhalt auch ein anderer Effekt verbunden sein: Durch die Anbindung der Schulen an die Bildungsserver des Landes würden künftig der Bezug und Austausch von Lernmaterialien erleichtert. Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder: „Jede Schule soll die Möglichkeit haben, an das neue Landesdatennetz angeschlossen zu werden. Über das Landesdatennetz hinaus fördern wir die Schaffung, Erweiterung und Modernisierung der informations- und kommunikationstechnischen Grundstrukturen in allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen unseres Landes, sowohl in kommunaler als auch in anerkannter freier und Landes-Trägerschaft.“ Bildungsminister Marco Tullner ergänzt: „Der Umgang mit digitalen Medien wird in den kommenden Jahren die klassischen Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen ergänzen. Mit der aktuellen Förderrichtlinie trägt das Land dazu bei, die notwendige Infrastruktur in die Schulen zu tragen.“

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Sachsen-Anhalt